

# Inhaltsverzeichnis

	Rn.	Seite
<i>Vorwort</i> .....		V
<i>Codeseite</i> .....		IX
<i>Literaturverzeichnis</i> .....		XX
<b>1. Teil</b>		
<b>Die Schuldrechtsklausur</b> .....	1	1
<b>A. Die Sachverhaltsstruktur</b> .....	1	1
<b>B. Das Lösungsprogramm</b> .....	5	3
<b>2. Teil</b>		
<b>Schuldrechtliche Grundbegriffe</b> .....	6	4
<b>A. Das Schuldverhältnis</b> .....	7	4
I. Die Entstehung von Schuldverhältnissen .....	9	4
1. Das vertragliche Schuldverhältnis .....	10	4
2. Das vertragsähnliche Schuldverhältnis .....	11	5
3. Das gesetzliche Schuldverhältnis .....	12	5
II. Der Inhalt des Schuldverhältnisses .....	13	6
III. Vertragsfreiheit und ihre Grenzen .....	15	6
1. Umfang und Inhalt der Vertragsfreiheit .....	15	6
2. Grenzen der Vertragsfreiheit bei der Verwendung von AGB .....	18	6
a) Anwendbarkeit der §§ 305–310 .....	19	7
b) AGB i.S.v. § 305 Abs. 1 .....	20	7
c) Einbeziehung in den Vertrag .....	21	7
d) Inhaltskontrolle, §§ 307–309 .....	22	8
e) Rechtsfolgen der Nichteinbeziehung oder Unwirksamkeit, § 306 .....	25	9
<b>B. Der Gläubiger</b> .....	26	10
I. Ausgangspunkt .....	27	10
II. Echter Vertrag zugunsten Dritter .....	29	10
III. Gläubigerwechsel durch Abtretung (§ 398) .....	32	12
1. Einigung über die Abtretung der Forderung .....	37	15
a) Beachtung des Bestimmtheitsgrundsatzes .....	39	16
b) Allgemeine Wirksamkeitserfordernisse und -hindernisse .....	42	18
2. Berechtigung des Zedenten .....	48	19
a) Zedent verfügungsbefugter Forderungsinhaber .....	49	20
b) Keine Verfügungsbeschränkungen .....	56	22
c) Zedent verfügungsbefugter Nichtinhaber der Forderung .....	72	28
3. Überwindung fehlender Forderung oder Verfügungsbefugnis .....	73	28
a) Forderung besteht nicht (§ 405 Var. 1) .....	74	29
b) Forderung besteht, aber Verfügungsbefugnis fehlt .....	75	29
IV. Gesetzlicher Forderungsübergang .....	77	29

	Rn.	Seite
V. Mehrheit von Gläubigern .....	78	30
1. Gesamtgläubiger (§ 428) .....	79	30
2. Mitgläubigerschaft (§ 432) .....	81	31
a) (Un-)Teilbarkeit der Leistung .....	82	31
b) Keine Gesamtgläubigerschaft .....	83	31
c) Mitgläubigerschaft trotz Teilbarkeit der Leistung .....	85	32
3. Teilgläubigerschaft (§ 420) .....	88	33
<b>C. Der Schuldner</b> .....	91	33
I. Ausgangspunkt .....	91	33
II. Vertragliche Schuldübernahme .....	92	33
1. Schuldübernahme gemäß § 414 .....	93	34
2. Schuldübernahme nach § 415 .....	96	35
III. Vertragliche Vertragsübernahme .....	101	37
IV. Vertraglicher Schuldbeitritt .....	102	37
V. Gesetzliche Anordnung einer Schuldnerstellung .....	104	38
VI. Schuldnermehrheiten .....	108	39
1. Gesamtschuld .....	109	39
a) Wirkung .....	109	39
b) Entstehung der Gesamtschuld .....	112	40
c) Innenausgleich .....	119	42
d) „Gestörte“ Gesamtschuld .....	127	45
2. Teilschuld (§ 420) .....	130	46
<b>3. Teil</b>		
<b>Erfüllung nach § 362</b> .....	132	48
<b>A. Wirkung des § 362 Abs. 1</b> .....	133	48
<b>B. Maßgeblicher Empfänger</b> .....	135	49
I. Gläubiger .....	135	49
II. Empfangszuständigkeit .....	139	50
III. Berechtigter Dritter gem. §§ 362 Abs. 2, 185 Abs. 1 .....	142	51
1. Empfangszuständigkeit eines Dritten kraft Gesetzes .....	143	52
2. Rechtsgeschäftliche Empfangszuständigkeit .....	149	52
<b>C. Bewirken der geschuldeten Leistung</b> .....	150	53
I. Leistungshandlung und Erfolg .....	150	53
II. Art und Weise des geschuldeten Erfolges .....	152	54
1. Inhaltliche Bestimmung des Erfolges .....	152	54
2. Leistungs- und Erfolgsort .....	153	55
a) Bestimmung des Leistungsortes .....	154	55
b) Bestimmung des Erfolgsortes .....	157	56
3. Sonderfall: Geldschulden .....	161	57
III. Leistungszeit .....	163	59
IV. Zuordnung der Leistung .....	167	60
1. Grundregeln .....	167	60
2. Verschiedene Gläubiger einer mehrmals geschuldeten Leistung .....	171	61
3. Verdeckte Gläubigermehrheit .....	172	63

	Rn.	Seite
4. Mehrere gleichartige Forderungen eines Gläubigers .....	174	63
5. Leistung unter Vorbehalt .....	175	64
<b>D. Person des Leistenden .....</b>	<b>178</b>	<b>65</b>
I. Schuldner .....	179	65
II. Leistung durch Dritte .....	180	65
1. Dritter als Leistungserbringer .....	181	65
2. Keine höchstpersönliche Verpflichtung des Schuldners .....	182	65
3. Fremdtilgungswille .....	183	66
4. Keine Ablehnung gemäß § 267 Abs. 2 .....	184	66
<b>E. Sonderfall: Erfüllung eines Gesamtschuldners (§ 422 Abs. 1 S. 1) .....</b>	<b>185</b>	<b>66</b>
<b>F. Sonderfall: Leistung an Erfüllungs statt (§ 364 Abs. 1) .....</b>	<b>187</b>	<b>67</b>
I. Wirkung der Leistung an Erfüllungs statt .....	187	67
II. Wirkung der Leistung erfüllungshalber .....	190	68
<b>G. Übungsfall Nr. 1 .....</b>	<b>194</b>	<b>70</b>
<b>4. Teil</b>		
<b>Erlass, Aufhebung, Hinterlegung und Konfusion .....</b>	<b>196</b>	<b>73</b>
<b>A. Erlass (§ 397) .....</b>	<b>196</b>	<b>73</b>
I. Grundregeln .....	196	73
II. Erlass und Gesamtschuld (§ 423) .....	201	75
III. Erlass und Aufhebungsvertrag .....	202	75
<b>B. Hinterlegung .....</b>	<b>203</b>	<b>76</b>
<b>C. Sonderfall: Konfusion .....</b>	<b>206</b>	<b>77</b>
<b>5. Teil</b>		
<b>Erfüllungswirkung bei Leistung an unberechtigten Dritten .....</b>	<b>207</b>	<b>78</b>
<b>A. Erfüllungsmöglichkeit nach § 354a Abs. 1 S. 2 HGB .....</b>	<b>207</b>	<b>78</b>
<b>B. Rechtsscheinstatbestände .....</b>	<b>208</b>	<b>78</b>
I. Leistung an Überbringung einer Quittung (§ 370) .....	211	78
1. Überbringer einer Quittung .....	212	79
2. Bewirken der geschuldeten Leistung .....	214	79
3. (Keine) Entgegenstehende Kenntnis des Leistenden .....	216	80
II. Leistungsbefreiung gemäß § 407 Abs. 1 .....	218	80
1. Anknüpfungspunkt: Wirksamer Gläubigerwechsel .....	219	80
2. Bewirken der Leistung nach Forderungsübergang an Altgläubiger ...	222	81
3. Keine Kenntnis von Forderungsübergang .....	224	82
III. Leistungsbefreiung gemäß § 408 .....	225	82
1. Zweifache Abtretung der Forderung .....	226	82
2. Bewirken der Leistung an Dritten nach Übergang der Forderung auf „Erstzessionar“ .....	227	83
3. Schutzwürdiges Vertrauen .....	228	83
IV. Leistungsbefreiung gemäß § 409 .....	229	83

	Rn.	Seite
C. Heilung nach §§ 362 Abs. 2, 185 Abs. 2 .....	230	83
I. Genehmigung des Berechtigten (§§ 362 Abs. 2, 185 Abs. 2 S. 1 Fall 1) .....	231	84
II. Empfänger wird Gläubiger (§§ 362 Abs. 2, 185 Abs. 2 S. 1 Fall 2) .....	232	84
III. Gläubiger beerbt Empfänger (§§ 362 Abs. 2, 185 Abs. 2 S. 1 Fall 3) .....	233	84
D. Übungsfall Nr. 2 .....	234	85
<b>6. Teil</b>		
<b>Aufrechnung</b> .....	236	90
<b>A. Aufrechnungserklärung</b> .....	238	91
I. Allgemeine Anforderungen .....	238	91
II. Inhaltliche Anforderungen .....	239	91
<b>B. Allgemeine Wirksamkeitsvoraussetzungen</b> .....	241	92
<b>C. Aufrechnungsbefugnis</b> .....	242	92
I. Aufrechnungslage .....	244	92
1. Wechselseitige Forderungen .....	245	93
2. Gleichartigkeit des Gegenstandes .....	246	93
3. Fälligkeit der Forderung des Aufrechnenden („Gegenforderung“) .....	247	93
4. Erfüllbarkeit der Forderung gegen den Aufrechnenden („Hauptforderung“) .....	248	93
II. Kein Aufrechnungsverbot .....	249	94
1. Einredebehaftung der Gegenforderung (§ 390) .....	250	94
2. Verschiedenheit der Leistungsorte (§ 391 Abs. 2) .....	253	94
3. Beschlagnahmte Hauptforderung (§ 392) .....	254	95
4. Hauptforderung aus vorsätzlicher unerlaubter Handlung (§ 393) .....	256	95
5. Unpfändbarkeit der Hauptforderung (§ 394) .....	257	96
6. Hauptforderung öffentlich-rechtlicher Körperschaften (§ 395) .....	258	96
<b>D. Ausnahmen vom Wechselseitigkeitsprinzip</b> .....	259	96
I. Aufrechnungsbefugnis eines ablösungsberechtigten Dritten .....	260	96
II. Aufrechnung nach Abtretung .....	261	96
1. Fälle des § 406 (Aufrechnung gegenüber dem neuen Gläubiger) .....	263	97
a) Fall des § 406 Hs. 2 Var. 1 .....	264	97
b) Fall des § 406 Hs. 2 Var. 2 .....	265	97
2. Fälle des § 407 Abs. 1 (Aufrechnung gegenüber dem alten Gläubiger) .....	266	98
<b>E. Übungsfall Nr. 3</b> .....	268	99
<b>7. Teil</b>		
<b>Der Verbraucherwiderruf</b> .....	270	104
<b>A. Allgemeines</b> .....	270	104
<b>B. Prüfungspunkte beim Verbraucherwiderruf</b> .....	272	104
<b>C. Die Rechtsfolgen des Verbraucherwiderrufs</b> .....	273	105
I. Besonderheiten bezüglich der Leistungszeit .....	274	105
II. Besonderheiten bezüglich des Leistungsorts .....	275	106
III. Wertersatz .....	276	106
IV. Ausschluss sonstiger Ansprüche/abweichende Vereinbarungen .....	277	106

	Rn.	Seite
<b>D. Allgemeine Voraussetzungen der Verbraucherschutzrechte</b> .....	278	107
I. Verbrauchervertrag .....	279	107
1. Unternehmer .....	279	107
2. Verbraucher .....	280	108
II. Verpflichtung des Verbrauchers zur Zahlung eines Preises .....	281	108
<b>E. Die Widerrufsrechte</b> .....	283	108
I. Außergeschäftsraumverträge, §§ 312b, 312g Abs. 1 .....	284	109
1. Schutzzweck der §§ 312b, 312g .....	284	109
2. Klausurprüfungspunkte .....	285	109
a) Vertragsparteien und Vertragsgegenstand .....	286	109
b) Situationsbedingte Voraussetzungen des § 312b Abs. 1 .....	287	109
II. Fernabsatzverträge nach § 312c .....	292	113
1. Schutzzweck .....	292	113
2. Klausurprüfungspunkte .....	293	113
a) Vertragsparteien und Vertragsgegenstand .....	294	113
b) Situationsbedingte Voraussetzungen des § 312c .....	295	114
III. Das Widerrufsrecht beim Verbraucherdarlehensvertrag, Finanzierungshilfen und beim Ratenlieferungsvertrag .....	296	115
1. Verbraucherdarlehensvertrag .....	296	115
a) Vertragsparteien .....	297	116
b) Verbraucherdarlehensvertrag .....	298	116
c) Kein Ausschluss des Widerrufsrechts .....	299	116
d) Wichtige Klausurprobleme .....	300	117
2. Widerrufsrecht beim entgeltlichen Zahlungsaufschub und sonstigen entgeltlichen Finanzierungshilfen nach §§ 506 ff. ....	303	118
3. Widerrufsrecht bei Ratenlieferungsverträgen nach § 510 .....	304	119
<b>F. Ausschlussstatbestände</b> .....	305	119
I. Die gesetzliche Systematik .....	305	119
II. Die wichtigsten Ausnahmen vom Widerrufsrecht .....	306	119
<b>G. Wirksame Ausübung des Widerrufsrechts</b> .....	307	120
I. Sachlicher Anwendungsbereich .....	308	120
II. Wirksame Widerrufserklärung .....	309	120
III. Einhaltung der Widerrufsfrist .....	310	121
1. Dauer und Fristbeginn .....	310	121
a) Beginn der Widerrufsfrist bei Außergeschäftsraum- und Fernabsatzverträgen, § 356 .....	311	121
b) Beginn der Widerrufsfrist bei Verbraucherdarlehensverträgen, § 356b .....	316	121
c) Beginn der Widerrufsfrist bei Ratenlieferungsverträgen, § 356c ...	317	122
2. Höchstfristen .....	318	122
a) bei Außergeschäftsraum- und Fernabsatzverträgen .....	318	122
b) bei Ratenlieferungsverträgen .....	319	122
c) bei Verbraucherdarlehensverträgen .....	320	122

	Rn.	Seite
<b>H. Verbundene Verträge, §§ 358 ff.</b> .....	321	123
I. Der Widerrufsdurchgriff .....	324	124
1. Der Widerrufsadressat .....	324	124
a) Fall 1: Das Widerrufsrecht besteht nur für den Darlehensvertrag ....	325	124
b) Fall 2: Das Widerrufsrecht besteht ausnahmsweise auch gegenüber dem verbundenen Leistungsvertrag .....	326	124
2. Auswirkung des Widerrufs auf den verbundenen Vertrag .....	327	124
a) Fall 1: Das Widerrufsrecht besteht nur für den Darlehensvertrag ....	327	124
b) Fall 2: Das Widerrufsrecht besteht ausnahmsweise auch gegenüber dem verbundenen Leistungsvertrag .....	328	124
3. Die Beteiligten des Rückabwicklungsschuldverhältnisses .....	329	124
II. Der Einwendungsdurchgriff .....	330	125
III. Der Rückforderungsdurchgriff .....	331	125
1. Rechtslage bei Nichtigkeit oder Anfechtung des Kaufvertrags .....	332	126
2. Rechtslage bei Mangelhaftigkeit der Kaufsache .....	333	126
<b>I. Zusammenhängende Verträge, § 360</b> .....	334	126
<b>8. Teil</b>		
<b>Verbraucherverträge über digitale Produkte</b> .....	335	128
<b>A. Anwendungsbereich der §§ 327 ff.</b> .....	336	128
I. Verbraucherverträge, § 310 Abs. 3 .....	337	128
II. Entgeltlich .....	338	129
III. Digitale Produkte .....	339	129
1. Digitale Inhalte, § 327 Abs. 2 S. 1 .....	340	129
2. Digitale Dienstleistungen, § 327 Abs. 2 S. 2 .....	341	130
IV. Bereitstellungspflicht .....	342	130
1. Bereitstellung digitaler Inhalte .....	343	131
2. Bereitstellung digitaler Dienstleistungen .....	344	131
V. Paketverträge und Verträge über Sachen mit digitalen Elementen .....	345	131
1. Fehlende qualifizierte Verbindung zwischen Sache und digitalem Produkt, § 327a Abs. 2 .....	346	132
2. Qualifizierte Verbindung, § 327a Abs. 3 .....	347	132
<b>B. Verbraucherrechte bei Leistungsstörungen</b> .....	348	132
I. Nichtleistung .....	348	132
1. Recht zur Vertragsbeendigung .....	348	132
2. Schadensersatz .....	349	133
3. Alternativ Ersatz vergeblicher Aufwendungen .....	350	133
II. Produkt- oder Rechtsmängel .....	351	133
1. Produktmängel .....	352	133
2. Rechtsmängel .....	353	135
III. Zum maßgeblichen Zeitpunkt .....	354	135
IV. Gewährleistungsrechte des Verbrauchers .....	355	136
1. Nacherfüllung .....	356	136
2. Vertragsbeendigung .....	357	137
3. Alternativ: Minderung .....	358	138

	Rn.	Seite
4. Schadensersatz .....	359	139
5. Alternativ: Aufwendungsersatz .....	360	139
V. Verjährung .....	361	140
<b>9. Teil</b>		
<b>Grundzüge des Schadensrechts</b> .....	362	141
<b>A. Aufbauhinweise</b> .....	363	141
<b>B. Ermittlung des (ersatzfähigen) Schadens</b> .....	367	142
I. Bestimmung der hypothetischen Lage .....	369	143
II. Differenzbetrachtung zur realen Lage .....	371	144
1. Ermittlung nachteiliger Abweichungen auf realer Seite .....	371	144
2. Behandlung mehrerer Ursachen .....	373	145
3. Schaden und Aufwendung .....	376	146
a) „Veranlasste“ Aufwendungen .....	377	147
b) Frustrierte Aufwendungen .....	378	147
4. Vorteilsausgleichung .....	380	148
a) Keine Anrechnung bei fehlendem Kausalzusammenhang .....	381	149
b) Normative Anrechnungsverbote .....	382	149
c) Überobligationsmäßiger Ausgleich .....	386	151
5. Schadensermittlung und Anspruchskonkurrenz .....	387	151
a) Gesetzliche Konkurrenzregelungen .....	388	151
b) Sonstige Fälle .....	392	153
III. Sonstige normative Beschränkungen des Schadens .....	396	155
1. Adäquanztheorie .....	397	155
2. Schutzzweck der Norm (oder „Rechtswidrigkeitszusammenhang“) ...	398	156
<b>C. Art und Umfang des Schadensersatzes</b> .....	401	158
I. Naturalrestitution nach § 249 Abs. 1 .....	402	159
II. Ersatz der Herstellungskosten nach § 249 Abs. 2 .....	405	161
III. Ersatz der Herstellungskosten nach § 250 .....	407	163
IV. Naturalrestitution bei Zerstörung oder Verlust einer Sache? .....	408	163
V. Unmöglichkeit oder Unzulänglichkeit der Herstellung (§ 251 Abs. 1) ....	411	164
VI. Unverhältnismäßige Herstellungskosten (§ 251 Abs. 2) .....	413	166
<b>D. Ersatz immaterieller Schäden</b> .....	415	166
I. Naturalrestitution (§ 249) .....	416	166
II. Schmerzensgeld .....	417	167
III. Sonderfall: Entzogene Gebrauchsmöglichkeit .....	421	168
1. Tatsächlich entstandene Mehrkosten .....	422	169
2. Ersatzfähigkeit entgangener Gebrauchsmöglichkeit in sonstigen Fällen .....	423	169
<b>E. Schadensminderung nach § 254</b> .....	431	171
I. Mitverschulden .....	431	171
1. Mitwirkung bei der Entstehung eines Schadens .....	432	171
a) „Mitverschulden“ des geschädigten Gläubigers .....	433	171
b) Mitverantwortlichkeit ohne Verschulden .....	437	172
c) Mitverantwortlichkeit wegen Verschuldens Dritter .....	439	173

	Rn.	Seite
2. Mitverschulden bei Schadensabwendung und -minderung .....	441	174
3. Rechtsfolgen .....	442	174
<b>F. Übungsfall Nr. 4</b> .....	445	175
<b>10. Teil</b>		
<b>Leistungsverweigerung</b> .....	447	179
<b>A. Grundlagen</b> .....	447	179
I. Berücksichtigung von Einredetatbeständen .....	447	179
II. Einredearten .....	449	179
1. Peremptorische Einreden .....	450	179
2. Dilatorische Einreden .....	451	180
III. Einredoberechtigter .....	452	180
<b>B. Die Verjährungseinrede</b> .....	453	181
I. Wirkung der Verjährung .....	453	181
II. Gegenstand der Verjährung .....	455	181
1. Grundregel .....	455	181
2. Ausnahmen .....	457	181
3. Verjährung und Konkurrenz .....	458	182
4. Sonderregeln des § 218 für Rücktritt und Minderung .....	461	182
III. Die regelmäßige Verjährung .....	462	183
1. Verjährungsfrist .....	462	183
2. Beginn der Verjährung .....	463	183
a) Entstehung des Anspruchs .....	464	183
b) Jahresende .....	467	183
3. Höchstfristen .....	469	184
a) Höchstfristen für Schadensersatzansprüche .....	470	184
b) Höchstfristen für andere Ansprüche als Schadensersatzansprüche .....	472	185
IV. Ausnahmen nach §§ 196, 197 .....	473	185
1. Verjährung nach § 197 Abs. 1 .....	474	185
a) Verjährungsfrist .....	474	185
b) Beginn .....	475	185
2. Verjährung nach § 196 .....	476	185
a) Verjährungsfrist .....	476	185
b) Beginn .....	477	185
V. Der Neubeginn der Verjährung .....	478	186
1. Wirkung des Neubeginns .....	478	186
2. Tatbestände .....	480	186
a) Anerkenntnis des Schuldners (§ 212 Abs. 1 Nr. 1) .....	481	186
b) Vollstreckungshandlung (§ 212 Abs. 1 Nr. 2) .....	483	186
VI. Die Hemmung der Verjährung .....	483	187
1. Wirkung der Hemmung .....	483	187
2. Die Hemmungstatbestände .....	484	187
a) Verhandlungen .....	485	187
b) Hemmung der Verjährung durch Rechtsverfolgung .....	487	187



---

	Rn.	Seite
VII. Vereinbarungen über die Verjährung .....	493	188
<b>C. Übungsfall Nr. 5</b> .....	498	189
<b>D. Allgemeines Zurückbehaltungsrecht aus § 273</b> .....	500	193
I. Wechselseitig bestehende Forderungen .....	501	193
II. „Konnexität“ der Forderung .....	503	193
III. Durchsetzbarkeit .....	505	194
IV. Ungleichartigkeit der Leistungen .....	506	194
V. Kein Ausschluss des Zurückbehaltungsrechts .....	507	194
VI. Wirkung .....	511	195
<b>E. Zurückbehaltungsrechte aus §§ 320, 321, 348</b> .....	514	195
<b>F. Zurückbehaltungsrecht aus § 410</b> .....	519	196
<i>Sachverzeichnis</i> .....		199